



**SportRegion
Stuttgart**

Presseinformation

SportRegion Stuttgart e.V.
Michael Bofinger
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 / 28077 – 391
Fax: 0711 / 28077 – 394
michael.bofinger@sportregion-stuttgart.de
www.sportregion-stuttgart.de

„Zukunftswerkstatt Sport“ – Die Sieger stehen fest

Schulen aus Böblingen und Schorndorf haben die Nase vorn

Die SportRegion Stuttgart hat im Rahmen des Jahresmottos „Zukunftswerkstatt SPORT“ zahlreiche Wettbewerbe durchgeführt. Inzwischen stehen die Sieger fest. Auf dem ersten Platz landeten die Pestalozzischule Böblingen (Klassen 5 bis 7), die Keplerschule Schorndorf (Grundschulen) sowie vier Kooperationsvereine aus dem Voralbgebiet (Kommunen/Vereine).

Seit dem Jahr 2011 stellt die SportRegion Stuttgart jedes Jahr unter ein bestimmtes Motto. 2013 lautete das Jahresmotto „Zukunftswerkstatt SPORT“. In diesem Zusammenhang sind fünf verschiedene Wettbewerbe durchgeführt worden – vier Ideenwettbewerbe an Schulen sowie ein Ideenwettbewerb für Vereine und Kommunen. „Wenngleich wir uns gefreut hätten, wenn in allen Kategorien Beiträge eingereicht worden wären, können wir mit der Gesamtzahl der Bewerbungen zufrieden sein“, sagt dazu Matthias Klopfer, der Vorsitzende der SportRegion Stuttgart. Insgesamt gab es 22 Bewerbungen, wobei in zwei der fünf Kategorien kein Beitrag einging. Im Rahmen der jüngsten Vorstandssitzung der SportRegion wurden nun die Platzierungen festgelegt. „Die Qualität der Beiträge war erstaunlich hoch“, so Klopfer. Beim Wettbewerb der Klassen 5 bis 7 ging es um das SPORTGELÄNDE DER ZUKUNFT. Auf dem ersten Platz landete dabei die Pestalozzischule Böblingen vor zwei Schulen aus Schorndorf (Keplerschule und Gottlieb-Daimler-Realschule). Die Grundschulklassen hatten sich mit dem Thema SPORTARTEN DER ZUKUNFT befasst. Hierbei gab es zwei dritte Plätze (Künkelin-Grundschule Schorndorf und Schillerschule Bittenfeld). Platz zwei belegte die Grundschule Öschelbronn, Rang eins ging an die Grundschul-Kunst-AG der Schorndorfer Keplerschule.

Zuvor wurden bereits die Sieger im Wettbewerb für Kommunen und Vereine festgelegt und im Rahmen des 9. Stuttgarter Sportkongresses gekürt. Die SportRegion Stuttgart hatte in diesem Zusammenhang einen Sonderpreis ausgelobt (DAS SPORTANGEBOT DER ZUKUNFT). Auf dem ersten Platz landeten dabei vier Kooperationsvereine aus dem Voralbgebiet (TSV Bad Boll, GSV Dürnau, TSV Eschenbach und TSV Heiningen). Die vier Vereine überzeugten mit ihrer Kooperation zur gemeinsamen und interkommunalen Sportstätten- und Sportangebotsentwicklung. Nominiert waren in der Kategorie „Das Sportangebot der Zukunft“ zudem der TV Nellingen und SportKultur Stuttgart, die gemeinsam den zweiten Rang belegten.

Mehr Infos: <http://www.sportregion-stuttgart.de/zukunft>